

Stabilan® S

Wachstumsregulator gegen Lagerung bei Getreide und zur Hemmung des Längenwachstums bei Zierpflanzen.

Kurzbeschreibung

Wachstumsregulator gegen Lagerung und Ährenknicken bei allen Getreidearten. Sowie zur Hemmung des Längenwachstums bei Zierpflanzen.

Wirkstoffe

357 g/l Chlormequat (33%)

Formulierung

Wasserlösliches Konzentrat (SL)

Trademark

Nufarm

Eidgenössische Zulassungsnummer

W-3072-1

Wirkungsweise

Chlormequat verhindert die Synthese der für das Längenwachstum verantwortlichen pflanzeigenen Gibberellinsäuren (Wachstumshormone). Das Längenwachstum der Zellen wird verlangsamt daraus resultiert eine Reduktion der Halmlänge. Zudem werden die Halmwände verstärkt, was zu einer Kräftigung und zu einer verbesserten Standfestigkeit der Getreidepflanzen führt.

Anwendung Getreidebau

Korn (Dinkel)

Dosierung: einmalig 1.0-2.0 l/ha, je nach Sorte. Optimales Anwendungsstadium BBCH 30 (Beginn Schossen), mögliche Anwendung von BBCH 25-30.

Triticale

Dosierung: einmalig 0.5-1.5 l/ha, je nach Sorte. Optimales Anwendungsstadium BBCH 30 (Beginn Schossen), mögliche Anwendung von BBCH 25-30.

Weizen

Dosierung Winterweizen: einmalig 1.0-1.5 l/ha, je nach Sorte. Optimales Anwendungsstadium BBCH 30 (Beginn Schossen), mögliche Anwendung von BBCH 25-30. Nach einer Erstbehandlung mit Stabilan S kann eine Folgebehandlung mit einer einmaligen Splitdosierung mit 0.5 l/ha Medax im Stadium BBCH 32-39 erfolgen.

Dosierung Sommerweizen: einmalig 0.8-1.2 l/ha, je nach Sorte. Optimales Anwendungsstadium BBCH 30 (Beginn Schossen), mögliche Anwendung von BBCH 25-30.

Anwendung Obstbau

Birnen

Dosierung: 0.2% zur Bildung von Fruchtholz an nichttragenden Jungbäumen. Anwendung: 2 Wochen nach dem 3-Blattstadium der Triebe.

Anwendung Zierpflanzen

Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst)

Dosierung: 0.15-0.2% als Spritzbehandlung zur Hemmung des Längenwachstums.

Dosierung: 0.1-0.5% als Giessbehandlung zur Hemmung des Längenwachstums. Nur in Topf- und Containerpflanzen.

Blumenkulturen und Grünpflanzen

Dosierung: 0.15-0.2% als Spritzbehandlung zur Hemmung des Längenwachstums.

Dosierung: 0.1-0.5% als Giessbehandlung zur Hemmung des Längenwachstums. Nur in Topf- und Containerpflanzen.

Rosen

Dosierung: 0.15-0.2% als Spritzbehandlung zur Hemmung des Längenwachstums.

Dosierung: 0.1-0.5% als Giessbehandlung zur Hemmung des Längenwachstums. Nur in Topf- und Containerpflanzen.

Auflagen

Stabilan S bei hohen Lufttemperaturen nur am Abend oder am frühen Morgen applizieren. Nicht bei grosser Hitze spritzen! Ueber die kombinierte Anwendung mit Herbiziden (Tankmischung) geben die jeweiligen Packungsaufschriften der Unkrautbekämpfungsmittel Auskunft. Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten. Zierpflanzen: Nachfolgearbeiten in behandelten Kulturen: bis 48 Stunden nach Ausbringung des Mittels Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Bei Anwendung im Gewächshaus ist dieses vor dem Wiederbetreten gründlich zu lüften. Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe tragen. Beim Ansetzen der Giessbrühe sind Schutzhandschuhe zu tragen. Beim Ausbringen der Giessbrühe sind Schutzhandschuhe und ein Schutzanzug zu tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.

Mischbarkeit

Stabilan S kann mit folgenden Fungiziden gemischt werden: Amistar und Cyflamid. Stabilan S kann mit folgenden Herbiziden gemischt werden: Talis, Starane Max, Ariane C, Concert SX, Ally SX, Exelor, Trifolin. Bei Tankmischungen mit Trifolin ist die Dosierung von Stabilan S um 50% zu reduzieren. In Kombination mit allen anderen Herbiziden die Dosierung von Stabilan S um 30% reduzieren.

Anbauprogramm

Richtlinien für IP (ÖLN) und LABEL-Produktion beachten.

Witterungseinflüsse

Die Wirkung wird durch Niederschläge nicht beeinträchtigt, wenn diese später als 2 Stunden nach der Behandlung fallen.

Wichtig zu wissen

Stabilan S ist flüssig und löst sich problemlos im Wasser. Stabilan S ist absolut pflanzenverträglich. Stabilan S baut sich im Boden innerhalb von wenigen Tagen vollständig ab (DT50 <12 Tage).

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Verbindlich für die richtige Anwendung ist die aufgedruckte oder die der Packung beigefügte Gebrauchsanweisung. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

Mittelreste und Leergebinde

Mittelreste und Leergebinde zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

Hinweise für den Käufer

Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung des Produktes in der verschlossenen Originalverpackung den auf dem Etikett gemachten Angaben entspricht. Für irgendwelche direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemässer oder vorschriftswidriger Lagerung oder Anwendung des Produktes, mangelhafter Applikationsqualität und Nichteinhaltung der guten landwirtschaftlichen Praxis, sind wir nicht verantwortlich. Vielfältige, insbesondere örtlich bedingte Faktoren, wie z.B. Bodenbeschaffenheit, Pflanzensorten und Witterungsverhältnisse können zur Folge haben, dass entweder das Produkt nicht die volle gewünschte Wirkung hat oder Schädigungen an den behandelten Kulturpflanzen entstehen. Für solche Schäden haften wir nicht.

Signalwort

ACHTUNG

H-Sätze

H302+H312 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt. **H412** Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH-Sätze

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

P-Sätze

SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P234 Nur im Originalbehälter aufbewahren.

P270 Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P501 Inhalt/Behälter sind einer gesicherten Entsorgung zuzuführen.



GHS07

Notfallauskunft bei Vergiftungen

Toxikologisches Informationszentrum Zürich, Telefon 145 oder 044 251 66 66.

Packungsgrösse

10 03 02 Einzelpackung zu 5 l

10 03 02 Karton zu 4 x 5 l

Kontakt

Stähler Suisse SA

Henzmannstrasse 17 A

4800 Zofingen

Tel: 062 746 80 00

Fax: 062 746 80 08

info@staehler.ch

<http://www.staehler.ch>